

# **Curriculum**

## **Executive Master of Laws in International Taxation (LL.M.)**

**2024**

**Genehmigt durch den Senat am 3. Juli 2024  
Gültig ab 1. September 2024**

**Das Curriculum wurde erstellt von:**

**Prof. Dr. Martin Wenz**

Studiengangsleiter, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

**Sylvia Gründig-Zacharias, B.A.**

Studiengangsmanagerin, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

# Inhalt

<b>1. Profil des Studiengangs</b>	<b>4</b>
1.1. Studiengangsprofil	4
1.2. Qualifikationsprofil	4
1.3. Zulassungsvoraussetzungen	5
1.4. Lernziele und -ergebnisse	5
<b>2. Programmaufbau</b>	<b>6</b>
<b>3. Formale Aspekte</b>	<b>6</b>
<b>4. Modulstruktur</b>	<b>7</b>
<b>5. Moduldetails</b>	<b>7</b>

# 1. Profil des Studiengangs

## 1.1. Studiengangprofil

Die ständigen Veränderungen des Nationalen und Internationalen Steuerrechts stellen eine der zentralen Herausforderungen für die internationale Besteuerung und Steuerplanung von grenzüberschreitend tätigen Unternehmen und Konzernen, aber auch für international über Vermögensstrukturen sowie direkt in Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Fintechs, blockchain- und kryptobasierten Assets, Real Estate, Luxusgüter und weitere Sachwerte investierende Privatpersonen und institutionelle Investoren dar. Dies gilt im Besonderen für die Wirtschaftsakteure im Fürstentum Liechtenstein und der Region. Diese Herausforderungen erfordern eine steuerliche Spezialausbildung, die sowohl bestimmte nationale und internationale Steuerrechtsordnungen und Steuersysteme als auch deren grenzüberschreitendes Zusammenspiel unter Berücksichtigung der verschiedenen Formen der internationalen Steuerkooperation sowie des Europäischen Steuerrechts umfasst. Die Studieninhalte des Executive Masterstudiengangs sind entsprechend konsequent auf konkrete grenzüberschreitende Fragestellungen und Fallgestaltungen ausgerichtet.

Aufgrund der zentralen Lage des Fürstentums Liechtenstein als hoch entwickelter Wirtschaftsstandort und Finanzplatz im Herzen Europas wird das Augenmerk insbesondere auf die Steuerrechtsordnungen von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz, die zwischen diesen Staaten bestehenden Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen (DBA/TIEA) und Steuerabkommen sowie die massgeblichen europarechtlichen Bestimmungen (EU/EWR) gerichtet. Ergänzend werden, neben den zugehörigen Kompetenzen, grundlegende Kenntnisse über die Steuerrechtsordnungen ausgewählter europäischer Staaten, wie Luxemburg, Irland, Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich (UK), aber auch weiterer international bedeutender Staaten, wie USA, Singapur, China und Hong Kong, fokussiert sowie in ihrer grenzüberschreitenden Interaktion vermittelt.

Auf dieser Basis werden die zentralen Frage- und Problemstellungen der nationalen und internationalen Besteuerung und der internationalen Steuerplanung von Unternehmen und Konzernen sowie international über Vermögensstrukturen oder direkt in verschiedene Vermögenswerte investierenden Privatpersonen und institutionellen Investoren behandelt. Dadurch werden die Studierenden befähigt, komplexe steuerliche Frage- und Problemstellungen zu erfassen und sowohl tragfähige als auch steuerlich attraktive Lösungen zu durchdringen und selbst zu entwickeln.

Dem steigenden Erfordernis nach interdisziplinärer Qualifikation trägt der Executive Masterstudiengang in dreifacher Weise Rechnung: Zum einen haben die Studierenden die Möglichkeit, einzelne Module bedarfsgerecht aus den anderen Executive Masterstudiengängen «Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht», «Bank- und Finanzmarktrecht» und «Wirtschaftsstrafrecht» kostenfrei zu besuchen. Zum anderen ist am Ende des Masterstudiengangs ein interdisziplinäres Modul (Modul 9) vorgesehen, bei dem gemeinsam mit den Studierenden der anderen Executive Masterstudiengänge konkrete Querschnittsthemen aus dem International Private Wealth Management in Form von grenzüberschreitenden Fallstudien behandelt, diskutiert und präsentiert werden. Darüber hinaus können alle Studierende an einer Studienreise (Modul 7) teilnehmen.

## 1.2. Qualifikationsprofil

Nach erfolgreichem Abschluss des Executive Masterstudiengangs «International Taxation» an der Universität Liechtenstein sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte in den Bereichen des Nationalen und Internationalen Steuerrechts, der Steuersysteme, der Steuerkooperation, der Steuerstandards und der Steuerplanung zu erfassen, diese richtig zu interpretieren und im konkreten Anwendungsfall zu lösen.

Der Studiengang bereitet anwendungsorientiert auf eine Tätigkeit im Bereich des Nationalen und Internationalen Steuerrechts sowie der Internationalen Steuerplanung vor und bietet damit eine ideale Möglichkeit zu einer einzigartigen Weiterbildung mit konsequenter Ausrichtung auf grenzüberschreitende Frage- und Problemstellungen. Auf der Grundlage des vermittelten Wissens zu den Steuerrechtssystemen und Steuerrechtsordnungen und der fallorientierten, multiperspektivischen Betrachtung unterschiedlichster steuerlicher Problemstellungen im nationalen sowie aber insbesondere im internationalen Kontext erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Sachverhalte strukturiert, und normbasiert zu analysieren, steuerliche Risiken zu erkennen und

fokussierte Lösungsansätze zu erarbeiten, argumentativ zu festigen, zu belegen und gegenüber Dritten klar und differenziert zu präsentieren. Die weitreichende internationale Ausrichtung – bspw. durch den Einbezug der Steuerrechtssysteme und Steuerrechtsordnungen in Italien, Irland, Luxemburg, UK, USA, Hong Kong und Singapur – und der interdisziplinäre Ansatz befähigen die Studierenden in fachübergreifenden Gruppen effizient und zielorientiert zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

### **1.3. Zulassungsvoraussetzungen**

Gemäss Art. 27, 21(2) HSG und Art. 22 HSV werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation wie folgt festgelegt:

- Hochschulabschluss nach Art. 34 Abs. 1 HSG oder eine gleichwertige Qualifikation; oder
- Abschluss einer einschlägigen Aus- oder Weiterbildung auf tertiärer Stufe, die einem Umfang von mindestens 60 Kreditpunkten entspricht, sowie eine sechsjährige Berufserfahrung, wovon mindestens 3 Jahre in der Fachrichtung des gewählten Studiengangs absolviert sein müssen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit einer Zulassung bei vergleichbarer Eignung («sûr Dossier»), die der Studienleitung nachzuweisen und die in einem persönlichen Gespräch nachzuprüfen ist.

Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung nach Durchsicht der fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen. Eine Aufnahme «sûr Dossier» berechtigt nur zum Abschluss des jeweiligen Studiengangs, für welchen die Aufnahme erfolgte.

Weitere Zulassungsvoraussetzungen werden in der Studierendenordnung sowie in der Zulassungsrichtlinie definiert.

### **1.4. Lernziele und -ergebnisse**

Der Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation verfolgt im Einklang mit internationalen Akkreditierungsstandards nachfolgende Ziele:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über fundierte Kompetenzen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht, der internationalen Steuerkooperation sowie der internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Fintechs, block-chain- und kryptobasierten Assets, Real Estate, Luxusgüter und weitere Sachwerte,
- haben ein umfangreiches Wissen zu den unterschiedlichen Steuerrechtssystemen von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie ergänzend von u.a. Luxemburg, Irland, Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich (UK), den USA, Singapur, China und Hong Kong,
- haben ein umfangreiches Wissens- und Kompetenzspektrum zur Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen, globalen Vermögenswerten und internationalen Vermögensstrukturen, stets basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse und notwendige Kompetenzen in Bezug auf die verschiedenen Steuersysteme und deren Zusammenspiel, die Besonderheiten internationaler Steuergestaltungen unter Anwendung von praxisnahen aktuellen Fallbeispielen und grenzüberschreitenden Fallstudien sowie der Rechtsprechung,
- weisen fachliche und methodische Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichsten Rechtsquellen im Bereich des Nationalen, Europäischen und Internationalen Steuerrechts auf,
- weisen soziale Kompetenzen auf, vermittelt in disziplinären und interdisziplinären Workshops,
- haben die Möglichkeit, sich fachlich, methodisch und persönlich weiterzuentwickeln, um sich für Führungsaufgaben in ihrem vorwiegend steuerzentrierten Betätigungsfeld zu empfehlen, respektive um

den ihnen vorgezeichneten oder eigeninitiativ gesetzten Entwicklungszielen bestmöglich Rechnung zu tragen, wobei der Studiengang konsequent auf die Bedürfnisse des liechtensteinischen sowie des weitergefassten regionalen Arbeitsmarktes ausgerichtet ist.

## 2. Programmaufbau

Das Programm umfasst insgesamt neun Module sowie die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit (Thesis). Jedes Modul – ausser Modul 7 – wird im Rahmen von sechs Präsenztagen an der Universität Liechtenstein absolviert. Das Lehrkonzept des Studiengangs besteht aus interaktiven Lehrveranstaltungen. Die einzelnen Lehrinhalte werden durch erfahrene Dozenten aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und Politik präsentiert und diskutiert sowie ergänzend anhand von praxisorientierten Fallbeispielen und Fallstudien visualisiert und analysiert. Die Bearbeitung von Fallstudien durch die Studierenden mit anschliessender Präsentation und Diskussion (Modul 9) trägt der Vertiefung der Lehrinhalte und der Anwendungsorientierung Rechnung.

Der Studiengang ist auf eine Dauer von drei Semestern angelegt, zuzüglich Thesis, deren Bearbeitungszeit sechs Monate beträgt. Die Module 1 bis 6 sowie Modul 8 bestehen aus jeweils sechs Tagen Unterricht. Insgesamt sind 17 Präsenzphasen, pro Monat jeweils einmal von Donnerstag bis Samstag, 09.00 bis 18.15 Uhr (unter Berücksichtigung von Feiertagen) vorgesehen. In Modul 7 (Wahlmodul) findet eine Studienreise statt. Bei den Modulen 5 und 8 handelt es sich ebenfalls um Wahlmodule. Es können bei 2 dieser 3 Wahlmodule alternativ Module der anderen Executive Masterstudiengänge «Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht», «Wirtschaftsstrafrecht» oder «Bank- und Finanzmarktrecht» gewählt werden.

Die Thesis ist eine schriftliche Abschlussarbeit auf dem Gebiet eines der im Studienplan vertretenen Fächer, mit der die Studierenden die Fähigkeit zur Anwendung ihrer Fach- und Methodenkenntnisse auf ein praxisrelevantes Problem unter Beweis stellen. Sie ist innerhalb von sechs Monaten ab Beginn der Arbeit fertigzustellen.

Der vorgesehene Arbeitsaufwand beträgt für den Executive Masterstudiengang insgesamt 1'800 Stunden (60 ECTS), wovon 1'350 Stunden auf die Module 1 bis 9 (45 ECTS) und 450 Stunden auf die Masterthesis entfallen (15 ECTS).

## 3. Formale Aspekte

<b>Offizielle Bezeichnung</b>	Executive Master of Laws in International Taxation (LL.M.)
<b>Dauer und Workload</b>	Regelstudiendauer: vier Semester Die in den Modulen erbrachten Leistungen werden mit ECTS-Punkten ausgewiesen. Insgesamt umfassen die Module 60 ECTS-Punkte.
<b>Sprache</b>	Deutsch; einzelne Lehrveranstaltung in englischer Sprache
<b>Credits</b>	Die Lehrveranstaltungen setzen sich aus Kontakt- und Selbststudium zusammen, wobei die Summe der beiden den tatsächlichen Arbeitsaufwand darstellt. 30 Arbeitsstunden entsprechen einem ECTS-Punkt.
<b>Akademischer Grad</b>	Master of Laws in International Taxation (LL.M.)
<b>Offizielle Abkürzung</b>	LL.M.
<b>Aufnahmekriterien</b>	Siehe Abschnitt 1.3.

## 4. Modulstruktur

Das LL.M.-Programm baut auf neun Modulen (exklusive Masterthesis) auf. Das Curriculum erstreckt sich über drei Semester. Nach Abschluss der neun Fachmodule ist eine Masterthesis zu verfassen. Am Ende jedes Moduls ist eine Prüfungsleistung zu absolvieren. Diese besteht alternativ aus einer Fachklausur, einer schriftlichen Abschlussarbeit («paper») oder einer Fallpräsentation (gegebenenfalls in Gruppenarbeit). Details sind anschließend den jeweiligen Modulbeschreibungen zu entnehmen. Die Lehreinheiten finden monatlich und für gewöhnlich von Donnerstag bis Samstag statt.

Semester	Module	ECTS
1	Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE	5
	Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE	5
	Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen	5
<b>Gesamt ECTS – 1. Semester</b>		<b>15</b>
2	Internationale Steuerplanung: UHNWI und Vermögensstrukturen	5
	Internationale Steuerplanung: Unternehmen und Konzerne (Wahlmodul)	5
	Internationale Steuerplanung: UHNWI mit Finanzinstrumenten, Real Estate und Sachwerten	5
<b>Gesamt ECTS – 2. Semester</b>		<b>15</b>
3	Studienreise (Wahlmodul)	5
	Internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer- und Steuerverfahrensrecht (Wahlmodul)	5
	International Private Wealth Management (Interdisziplinärer Workshop)	5
<b>Gesamt ECTS – 3. Semester</b>		<b>15</b>
4	Masterthesis	15
<b>Gesamt ECTS – 4. Semester</b>		<b>15</b>
<b>Gesamt ECTS</b>		<b>60</b>

## 5. Moduldetails

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind im Intranet der Universität einsehbar. Für die Genehmigung und Änderung der Modulbeschreibungen ist das Curriculumsgremium des Studiengangs zuständig.

Die Module und Lehrveranstaltungen des Curriculums sind auf der folgenden Seite zu finden:

## Modulübersicht

Sem.	Modul Nr.	Modul	ECTS	Workload (h)	Art	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (LE)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Anteil Kontaktzeit
1	1	<b>Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE</b>	5.00	150			60	45	105	30 %
					VO	Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE	60	45		
1	2	<b>Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE</b>	5.00	150			60	45	105	30 %
					VO	Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE	60	45		
1	3	<b>Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen</b>	5.00	150			60	45	105	30 %
					VO	Internationales Steuerrecht und Doppelbesteuerungsabkommen	60	45		
2	4	<b>Internationale Steuerplanung: UHNWI und Vermögensstrukturen</b>	5.00	150			60	45	105	30 %
					VO	Internationale Steuerplanung: UHNWI und Vermögensstrukturen	60	45		



<b>2</b>	<b>5</b>	<b>Internationale Steuerplanung: Unternehmen und Konzerne (Wahlmodul)</b>	<b>5.00</b>	<b>150</b>		<b>60</b>	<b>45</b>	<b>105</b>	<b>30 %</b>
					VO Internationale Steuerplanung: Unternehmen und Konzerne (Wahlmodul)	60	45		
<b>2</b>	<b>6</b>	<b>Internationale Steuerplanung: UHNWI mit Finanzinstrumenten, Real Estate und Sachwerten</b>	<b>5.00</b>	<b>150</b>		<b>60</b>	<b>45</b>	<b>105</b>	<b>30 %</b>
					VO Internationale Steuerplanung: UHNWI mit Finanzinstrumenten, Real Estate und Sachwerten	60	45		
<b>3</b>	<b>7</b>	<b>Studienreise (Wahlmodul)</b>	<b>5.00</b>	<b>150</b>		<b>56</b>	<b>42</b>	<b>108</b>	<b>28 %</b>
					EX Studienreise	56	42		
<b>3</b>	<b>8</b>	<b>Internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer- und Steuerverfahrensrecht (Wahlmodul)</b>	<b>5.00</b>	<b>150</b>		<b>60</b>	<b>45</b>	<b>105</b>	<b>30 %</b>
					VO Internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer- und Steuerverfahrensrecht	60	45		
<b>3</b>	<b>9</b>	<b>International Private Wealth Management (Interdisziplinärer Workshop)</b>	<b>5.00</b>	<b>150</b>		<b>56</b>	<b>42</b>	<b>108</b>	<b>28 %</b>
					WS International Private Wealth Management (Interdisziplinärer Workshop)	56	42		
<b>4</b>		<b>Masterthesis</b>	<b>15.00</b>	<b>450</b>	TH	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450</b>	<b>0 %</b>

VO = Vorlesung; EX = Exkursion; WS = Workshop; TH = Thesis